

## TAGESORDNUNGSPUNKT

### Starkregenrisikomanagement

## BESCHLUSSVORSCHLAG

Bei Förderfähigkeit wird das Büro Winkler und Partner mit der Ausarbeitung des Starkregenrisikomanagements beauftragt.

## FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Für die Gemeinde entstehen Ausgaben in Höhe von ca. 48.909,00€ (Gesamtkosten).  
Mit der Förderung entstehen Einnahmen in Höhe von ca. 34.236,30€ (70%).  
Bei der Gemeinde verbleibt damit saldiert ein Kostenanteil von ca. 14.672,70€.

Sowohl die Ausgaben als auch die Einnahmen sind außerplanmäßig.

## SACHVERHALT

Das Landesamt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) hat in den letzten Jahren den Leitfaden kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg erarbeitet (Stand 01/2017). Von Kommunen können Förderanträge für die Beauftragung eines zertifizierten Büros beim Land Baden-Württemberg gestellt werden mit Aussicht auf eine Förderquote von 70%.


Im Rahmen der Haushaltsplanberatung Ende 2018 wurde im Gemeinderat die Ausarbeitung eines Starkregenkonzepts angeregt. Seither wurden hierfür 3 Angebote von zertifizierten Büros eingeholt. Eine Bieterübersicht liegt dieser Beratungsunterlage als Anlage bei.


Günstigster Bieter ist das Büro Winkler und Partner, Schloßstraße 59 A, 70176 Stuttgart mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 48.909,00€.

Am 17.01.2019 wurde vom Amt für Wasserwirtschaft beim Ortsbauamt nachgefragt, ob die Gemeinde bis Ende Januar 2019 einen Förderantrag stellt, verbunden mit der Information, dass es in diesem Fall möglich sein sollte bei der Fördervergabe in die oberste Prioritätsstufe zu für eine wahrscheinliche Förderzusage bereits im April 2019 zu kommen. Die Verwaltung beabsichtigt daher noch im Januar 2019 einen Förderantrag einzureichen.

Beim Starkregenrisikomanagement werden die Daten einer Raster-Laserbefliegung mit mehreren Höhenmesspunkten pro Quadratmeter in ein dreidimensionales Geländemodell überführt. Anschließend werden verschiedene Regenereignisse auf das Geländemodell gerechnet um zu ermitteln, wo sich auf Grund von Niederschlägen Hochwassersituationen entwickeln. Es geht hierbei nicht um Hochwasser aus Gewässern (Hochwassergefahrenkarten). Die Ergebnisse des Starkregenmanagements zeigen auf, wo Hochwasser durch Starkregenauftreten kann, bringt aber im Vergleich zu den Hochwassergefahrenkarten weniger Verbindlichkeiten mit sich (kein Bauverbot etc.).

  
Lahl  
Bürgermeister

  
Böhlinger  
Kämmerin

  
Ehmann  
Ortsbaumeister

Pos.	Bezeichnung	Masse	Einheit	Angebote												Preisspiegel mit einheitlichen gemittelten Massen				
				2. Bieter				Winkler und Partner				3. Bieter				gemittelte Masse	2. Bieter	Winkler u P	3. Bieter	
				Masse	Einheit	EP [€]	GP [€]	Masse	Einheit	EP [€]	GP [€]	Masse	Einheit	EP [€]	GP [€]					GP [€]
	Gesamtfläche des Betrachtungsgebiets			17,3	km <sup>2</sup>			17,30	km <sup>2</sup>			17,00	km <sup>2</sup>							
	Siedlungsfläche			2,8	km <sup>2</sup>			3,40	km <sup>2</sup>			3,00	km <sup>2</sup>							
	unbebaute Außenfläche			14,5	km <sup>2</sup>			13,90	km <sup>2</sup>			14,00	km <sup>2</sup>							
	Anzahl bekannter Überlastungspunkte			20,00	St			-	St			0,00	St							
	Grundlagendaten, folgende Unterlagen stellt AG																			
	INfo zu Verdohlung			x				x				x								
	INfo zu Bodenverhältnissen			x				x				-								
	Schadensdoku frühere Überflutungen			x				x				x								
	Abgrenzung Betrachtungsgebiet			x				-				-								
	ALKIS umgesetzte B-Pläne seit 2001																			
	AG beschafft																			
	Entwässerungselemente			-				x				x								
	RRB			-				x				x								
	Anschluss Außengebiet an Kanal			x				x				x								
	verdohte Gewässerabschnitte			x				x				x								
	ältere Ergebnisse Starkregen			-				-				-								
	Schadenspotentialanalyse			-				-				-								
	Kanalkathaster DXF																			
	AKP Schmutzfrachtberechnung																			
	AN beschafft																			
	HydTerrain			x				-				-								
	HWGK			x				-				-								
	Oberflächenabfluss LUBW			x				-				-								
	AWGK			x				-				-								
	Softwaremodell																			
	Hersteller																			
	Name			Geomer Gmbh Heidelberg				Geomer GmbH				Dr Nujik								
	Version			10.3				10.3				4.3								
	Anzahl Lizenzen			eine pro parallel laufendem Projekt				3				Einzel								
	Berechnungsansatz																			
	2D vollwertig			-				-				x								
	Vernachlässigung Trägheit			x				-				-								
	Vernachlässigung Beschleunigung			x				-				-								
	Vernachlässigung Druckgradienten			x				x				-								
	Sonstige Vereinfachungen			-				-				-								
	Oberflächenmodell																			
	Rastermodul			x				x				-								
	Dreiecksmodell			-				-				x								
	Sonstige			-				-				-								
	Oberflächenabfluss																			
	direkte Übernahme LUBW Daten			x				x				-								
	Sonstige Vorgehensweise			-				-				x							wird über GIS tool indirekt übernommen	

